

Vorwort

Die Reise in Fantasie- und Traumwelten ist ein von mir sehr geliebter Baustein in der aktiven theaterpädagogischen Arbeit. Ich genieße es zu beobachten, wie sich alle Teilnehmenden in gemeinsame Welten hineinträumen, um in ihnen zu spielen, zu lachen, sich auch mal zu wundern und sich und die Welt neu zu erfinden. Die Mitmachgeschichten bilden eine spielerische Parallelwelt zum Alltag, in der sich alle in einem geschützten Rahmen ausprobieren können. In dieser Art von Spiel sind die strengen Kategorien von Richtig und Falsch aufgehoben und es entsteht Platz für Kreativität und den eigenen Ausdruck.

Die vorliegende Sammlung basiert auf meinem über viele Jahre hinweg entstandenen Repertoire an Mitmachgeschichten, die ich im Zusammenhang mit meiner theaterpädagogischen Tätigkeit immer wieder neu erfunden, improvisiert und ausgestaltet habe. In diesem Buch werden die Geschichten in ihrer ausgereiften Fassung präsentiert und laden ohne Umstände ein zur gemeinsamen *Reise*.

Thematisch decken die Mitmachgeschichten ein großes Spektrum an inhaltlichen Bezügen ab und sind daher vielfältig einsetzbar. So finden Sie Geschichten zu Haus-, Zoo- und Fantasietieren, zu Gefühlen, zu Pflanzen- und Unterwasserwelten wie auch Geschichten zur Persönlichkeitsstärkung mit den Themen Familie, Freundschaft, Bewegung, Mut, Standhaftigkeit und vieles mehr. Neben dem grundsätzli-

chen Spielaspekt des „*einfach-Spaß-miteinander-haben*“, lassen sich damit alle Geschichten auch in einen ausgewählten inhaltlichen Kontext einbinden und für Ziele außerhalb der Theaterpädagogik einsetzen.

In Form dieser spielerischen Herangehensweise können Kinder neue Kenntnisse erwerben, gelerntes Wissen festigen und kreative Denkprozesse trainieren. Auch Spontaneität und Flexibilität sind gefordert, wenn die Spieler*innen sich immer wieder neu auf wechselnde Spielanweisungen konzentrieren und diese in eigene Bewegungen umsetzen müssen. Es wird zudem ein Gefühl für den eigenen Körperausdruck entwickelt und unbewusste Bewegungen werden bewusst gemacht.

Ein wacher aufmerksamer Geist und zugleich die Sensibilität und Wahrnehmung des eigenen Körpers werden in spielerischer Form trainiert. Gleichzeitig wird durch das gemeinsame Spielen die Gruppendynamik gestärkt und nicht selten zaubert es ein Lächeln in die Gesichter aller Beteiligten.

Dieses Buch entstand zu Beginn des Jahres 2021 und berücksichtigt daher die besonderen sozialen Rahmenbedingungen der Pandemie. Es wurden alle Geschichten so konzipiert, dass sie auch auf Abstand spielbar sind und sie funktionieren ausnahmslos ohne jegliches Material. Ich habe gewissenhaft jede Geschichte mit meinen Gruppen aus Kita, Schule und dem Freizeitbereich ausprobiert und viele Geschichten bereits erfolgreich in meinen Online-Unterricht integriert.

Die Präsentation der Mitmachgeschichten erfolgt innerhalb von drei Kapiteln, die nach organisatorischen Aspekten eingeteilt sind, denn diese werden für Sie in der Praxis voraussichtlich den Ausschlag für eine bestimmte Spielauswahl geben:

In Kapitel I. finden Sie alle Mitmachgeschichten, die **am Platz** spielbar sind – teilweise im Sitzen und teilweise im Stehen. Sie eignen sich besonders gut für das Spielen im Klassenzimmer. Kapitel II. bietet Mitmachgeschichten mit viel **Bewegung durch den Raum**. Dieser Raum kann im Freien sein, in einer Turnhalle oder einem geeigneten Raum mit einem großen Platzangebot. Die Geschichten in Kapitel III. sind schwerpunktmäßig „**Mitdenk**“-**Geschichten**. Hier sind nicht die körperlichen Aktionen gefragt, sondern ein aktives Zuhören, Mitdenken oder Träumen.

Die Auswahl einer geeigneten Geschichte soll Ihnen durch stichwortartig angegebene Kategorien direkt unter den Spieltiteln erleichtert werden. Somit haben Sie die Möglichkeit, auf einen Blick zu erkennen, um welche Art von Mitmachgeschichte es sich handelt und ob diese Ihrer jeweiligen Zielsetzung entsprechen könnte. Im Anschluss daran folgt jeweils eine kurze Zusammenfassung möglicher Zielsetzungen. Außerdem wird die Spielstruktur dargestellt inklusive einiger wichtiger Spielanweisungen.

Für alle Mitmachgeschichten gilt: Sie als Spielleitung lesen die Mitmachgeschichte in einem langsamen Lesetempo vor – mit gezielt gesetzten Leseпаusen. Machen Sie sich bewusst,

dass die Worte, die Sie vorlesen, gleichzeitig Spielaufträge an Ihre Gruppe sind und planen Sie genügend Zeit für deren körperlich-spielerische Umsetzung ein. Ziel ist es, dass Sie und die Teilnehmenden mit Leichtigkeit und Spielfreude in die Geschichte eintauchen und dass die Kinder ähnlich wie bei einem Theaterstück bis zum Schluss in ihrer Spielrolle bleiben.

Bei Gruppen, die noch unerfahren mit Mitmachgeschichten sind, bietet es sich manchmal an, diese in einem ersten Durchgang vorzulesen, während die Kinder einfach nur lauschen und sich innerlich auf den Verlauf der Geschichte einstellen. In dieser Phase wird die Phantasie angeregt, die Kinder können sich ein paar Aktionen überlegen und sie haben eine ungefähre Vorstellung über den gleich einsetzenden Spielverlauf.

Diese Sammlung von Mitmachgeschichten ist für Erzieher*innen, Gruppenleiter*innen, Lehrer*innen, Eltern, Theater-, Spiel- und Tanzpädagog*innen konzipiert. Die Geschichten eignen sich für Kinder der Kita, der Grundschule und der weiterführenden Schule bis zur Jahrgangsstufe 6, sowie für alle anderen spielfreudigen Gruppen. Und wie immer gilt: Nur Sie allein wissen, was zu Ihnen und Ihrer Gruppe am besten passt.

Viel Spaß beim Vorlesen, Lauschen, Spielen und Träumen!